

Bürgerinitiative „Gemeinde Klettbach-lebenswert“

Frau Christiane Schmidt-Rose
Landrätin des Weimarer Landes
Landratsamt Weimarer Land
Bahnhofstraße 28
99510 Apolda

Klettbach. 12.03.2025

Betreff: Anfrage zum Windenergieausbau in der Gemeinde Klettbach

Sehr geehrte Frau Schmidt-Rose,

herzliche Grüße aus unserer wunderschönen Gemeinde Klettbach.

Wir wenden uns an Sie als Landrätin, um nach Ihrer aktuellen Position zur Errichtung von Windenergieanlagen und dem aktuellen Stand der Planungsgemeinschaft Mittelthüringen in Bezug auf den Windenergieausbau im Gebiet W-21 Gemeinde Klettbach zu fragen.

Wir sind die Bürgerinitiative „Gemeinde Klettbach-lebenswert“, eine Gruppe von engagierten Bürgern, die sich für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung unserer Region einsetzen. Wir sind weder parteipolitisch motiviert, noch Klimawandelleugner oder Gegner erneuerbarer Energien. Wir befürworten diese ausdrücklich, weisen aber auf die gravierenden Folgeschäden der Baumaßnahmen hin. Diese sind in unserer Stellungnahme (siehe Anlage) ausführlich formuliert.

Diese sind u.a.

- Flächenversiegelung im großen Maßstab
- enorme landschaftlichen Beeinträchtigungen (z.B. Veränderung des Mikroklimas, Zerstörung der Ressource Boden)
- Einfluss auf ökologische Kreisläufe
- Zerreißen von großen miteinander verbundenen Biotopen und der damit resultierenden Vernichtung von Arten
- Gefährdung der Gesundheit unserer Bürger der Gemeinde.

Sie als gewählte Landrätin und Präsidentin der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen fühlen sich den Bürgern des Freistaates Thüringen verpflichtet und betonen die Bürgerbeteiligung als Pfeiler demokratischer Prozesse.

Wir appellieren an Sie, sich dafür einzusetzen, dass das demokratische Verfahren der Bürgerbeteiligung konsequent und transparent umgesetzt wird!

Wir haben aktiv und fristgerecht von unserem Recht der Einwendung gegen das ausgewiesene Windvorranggebiet W-21 bei Ihnen, der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen,

Gebrauch gemacht. Mehr als 400 Unterschriften unterstützen unsere Positionen. Bisher haben wir keinerlei Reaktion auf diese Stellungnahmen erhalten.

Auf Folgendes möchten wir nachdrücklich hinweisen: In einem Gespräch am 07. März 2025 mit einem Vertreter der Firma VSB, die bereits bei der Planung der zwei Windparks ist und die Pachtverträge für Flächen abschließt, wurde erklärt, dass die politischen Vertreter hinter den von ihr geplanten Baumaßnahmen im Gebiet Klettbach und Schellroda stehen.

Da Sie unsere gewählte Vertreterin sind, möchten wir Sie direkt fragen:

1. Welche Position vertreten Sie zu den geplanten Maßnahmen in der Gemeinde Klettbach?
2. Stimmen Sie der Aussage der Firma VSB zu?
3. Wie steht Ihre Partei aktuell zum Bau von Windenergieanlagen im Wald und ortsnahen Gebieten?
4. Wie soll die Mitsprache der Bürger und Gemeinden über die Errichtung von WEA in ihrem Wohnumfeld realisiert werden?
5. Wann wird es Antworten auf die über 400 Stellungnahmen unserer Bürger geben?

Unser Standpunkt ist folgender: Wir lehnen die geplanten zwei Windparks in diesem Gebiet ab. Diese Projekte bedrohen und zerstören nicht nur unsere wertvollen Landschaften, insbesondere die Wälder, sondern führen auch zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Lebensqualität unserer Bürger. Das Gutachten, das zur Begründung der Vorranggebiete herangezogen wurde, ist aus unserer Sicht weder nachvollziehbar noch überzeugend.

Die Region Weimarer Land trägt mit einem vielfältigen Mix aus erneuerbaren Energien und bereits vorhandenem Windkraftausbau erheblich zur Energiewende bei.

Wir appellieren an Sie, sich für einen gerechten Ausgleich und den Schutz unserer Lebensgrundlage einzusetzen!

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Zeit und Ihr Engagement und hoffen, dass Sie unsere Anliegen ernst nehmen. Es wäre uns eine Freude, Antworten auf die gestellten Fragen zeitnah zu erhalten und Ihre Sichtweise zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgerinitiative „Gemeinde Klettbach-lebenswert“

Anlagen

Stellungnahme der Bürgerinitiative Gemeinde Klettbach-lebenswert